

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106658
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	490
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5399,3867
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Taleinschnitt, langgestreckt und geradlinig, aber dennoch vermutlich natürlich. Am Grunde z.T. mit rückgestauten und quellig-nassen Teilbereichen, die ausgesprochen sumpfig und vermoort ausgeprägt sind. Mit größeren Beständen von Flutendem Schwaden und auch kleineren, offenen Wasserflächen, die von Wasserlinse bewachsen werden. Größtenteils aber nur mäßig feucht, mit tendenziell mesophiler Vegetation am Talgrund. Im gesamten Talraum keine Altbäume, der Einschnitt ist vermutlich zeitweilig als Weg ausgebaut und genutzt worden. In der Krautvegetation kommen hohe Anteile von Sauerklee und v.a. Farne in größerer Zahl vor. Nur vereinzelt ist feuchgebietspezifische Vegetation ausgeprägt, insofern ist die Bezeichnung als Quellmulde nur für Teilflächen zutreffend, wobei nach Aussagen der Anwohner hier mit sehr unterschiedlichen Wasserverhältnissen zu rechnen ist, so dass zu sehr feuchten Jahreszeiten auch mit hoch anstehendem Grundwasser und einer zeitweiligen Überflutung zu rechnen ist. In Teilbereichen sind Wildspuren in größerem Umfang erkennbar, Teilabschnitte des Talbodens sind ausgesprochen sumpfig und entsprechen dem Schutz nach § 30 im engeren Sinne. Eine quelltypische Vegetation ist jedoch über die Vorkommen von Flutendem Schwaden hinaus nicht erkennbar. In einer Seitenquelle ist zudem ein großer Bestand von Drüsigem Springkraut vorhanden, das als Neophyt in Ausbreitung begriffen ist.

die Quellmulden ziehen sich zum Teil deutlich in die benachbarten Hänge hinein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Gebiet zwischen Apfelbüttlerweg und Bremer Straße		
Nachbarnutzung/en	Wald		
Rechtswert (X)	562927	Hochwert (Y)	5921290
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

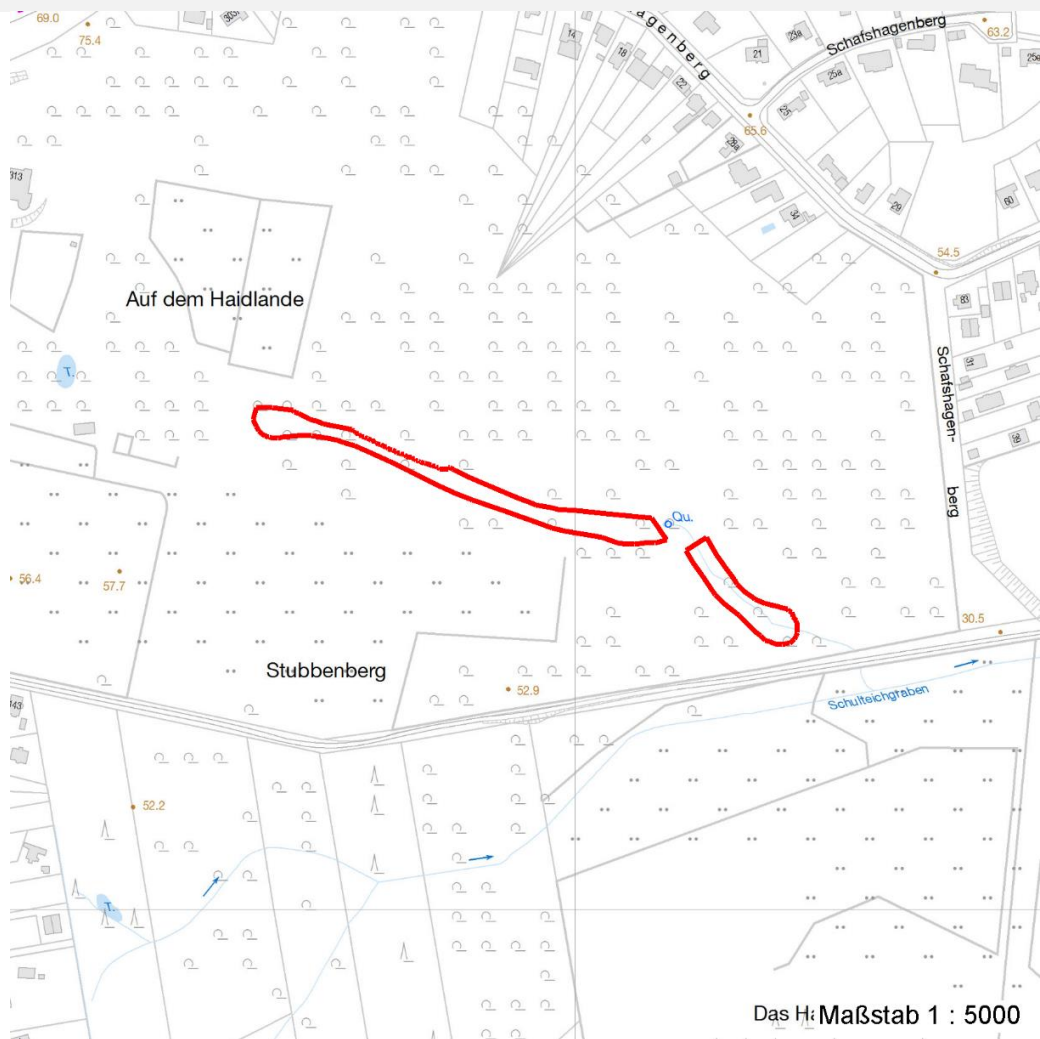
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106658
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2016
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	5399,3867
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106658	20645	6220	21	22.10.2007	<	6222	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58945	0	6220_490_010816_1.JPG	
58946	0	6220_490_010816_2.JPG	
58947	0	6220_490_010816_3.JPG	
58948	0	6220_490_010816_4.JPG	
58949	0	6220_490_010816_9.JPG	
58950	0	6220_490_010816_6.JPG	
58951	0	6220_490_010816_7.JPG	
58952	0	6220_490_010816_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106658
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Apfelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	490
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	01.08.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	5399,3867
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58953	0	6220_490_010816_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar. Hier an einer Stelle ist ein alter Heuballen abgelagert worden, eventuell Wildfütterung.
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestört gelegener, naturnah ausgeprägter Talraum mit unterschiedlichen Standortverhältnissen.
Maßnahmen	Keine Entwässerungsmaßnahmen, der Sukzession überlassen

Foto

Fotodatei	6220_490_010816_1.JPG	Fotodatei	6220_490_010816_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106658
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	490
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5399,3867
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6220_490_010816_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_490_010816_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106658
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	490
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.08.2016
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	5399,3867
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-	-						-					V		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-							
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-						-					3		
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-						-							
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														2				
Anzahl Arten														20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland